

Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter						
UVP – 91-2026:		Verlängerung des 4er Sesselliftes Val Setus und Verlängerung der zugehörigen Skipiste Val Setus				
Typologie Vorhaben:		☐ Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan ☐ Jagdkalender / Fischkalender ☐ Bauleitplan/Landschaftsplan ☐ Energie- und Infrastrukturpläne ☐ Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden ☒ Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen ☐ Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur ☐ Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer ☐ Landwirtschaftliche Tätigkeit ☐ Forstwirtschaftliche Tätigkeit ☐ Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. ☐ andere (spezifizieren): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.				
Antragsteller:		Val Setus GmbH				
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.						
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS						
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS						
Region: Provinz Bozen Gemeinde: Wolkenstein Corvara Ort/Fraktion: Grödner Joch Adresse: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.				Lokalisierung ☐ Wohnzentrum ☐ Periurbane Zone ☐ landwirtschaftliche Gebiete ☐ Industriegebiete ☒ naturbelassene Gebiete ☐		
Katasterangaben	G 359	G 361	G 362			
Kataster-Parzelle: (falls nützlich)	G 1029	B 1877				
Geografische Koordinaten: (falls nützlich)	BREITENGRAD	46°	33'	12,2"	N	
Koordinatensystem:	LÄNGENGRAD	11°	48'	24,7"	E	
Im Falle eines Plans/Programms , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: (oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.						

1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>		
☐ Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	☒ vollständiger technischer Bericht	
☐ Zonierung des Plans/Programms	☐ verfügbare Umweltstudien	
☐ Bericht Plan/Programm	☐ detaillierter Zeitplan	
☒ Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	☐ Weitere technische Unterlagen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
☐ Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	☐ Weitere technische Unterlagen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
☒ Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	☐ anderes: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
☒ Detailinformationen zum Standort und Kartografie	☐ anderes: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
☐ Fotodokumentation ante operam		
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten? ☒ JA ☐ NEIN <i>Falls, NEIN, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:</i> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
1.3 - ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>		
Die Linie des fixgeklebten 4-er Sessellift VAL SETUS soll verlängert werden. Dazu soll die bestehende Bergstation abgebrochen und um 61,5 m bergwärts in nordwestlicher Richtung verlegt werden. Zwei Linienstützen müssen abgebrochen und in neuer Position errichtet werden. Es sind Umbauarbeiten an der Talstation geplant. Die bestehende Skipiste soll bis zur neuen Bergstation erweitert werden. Die zusätzliche Pistenfläche beträgt ca. 0,20 ha. In der Nähe der neuen Bergstation ist ein zusätzlicher Hydrant für die technische Beschneigung der geplanten Skipistenerweiterung notwendig. Es müssen Beschneigungsleitungen bis zum genannten Entnahmepunkt verlegt werden. Für die Funktionalität der sanitären Anlagen in der Tal- und Bergstation muss eine Schmutzwasserleitung von der Bergstation bis zur Klärgrube in der Talstation verlegt werden. Die Eingriffsfläche reicht an einigen Stellen bis unmittelbar an die Grenze des Schutzgebiets Puez-Geisler (Naturpark, Natura 2000-Gebiet, UNESCO-Gebiet) heran. Die Planung erfolgte allerdings so, dass es zu keiner effektiven Grenzverletzung kommt.		
ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET		
NATURA-2000-GEBIET		
Kodex	Name Natura-2000-Gebiet	Schutzstatus
IT 3110027	Gröden-Langental-Puez	☐ GGB/SIC ☒ BEG/ZSC ☐ BSG/ZPS

Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan	<u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u> IT 3110027 Management-Instrument: Erhaltungsziele und -maßnahmen (Beschluss der Landesregierung Nr. 1115 vom 19.12.2025) <i>(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)</i>	
2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt? ☒ JA ☐ NEIN	Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0939 - Parco naturale Puez-Odle Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde <i>(falls verfügbar und schon ausgestellt)</i> : Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale <i>(falls nützlich)</i> : Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw)? <i>(fakultativ)</i> ☒ JA ☐ NEIN Falls, JA, welche Schutzkategorien: <u>UNESCO Gebiet: System 6 „Puez-Geisler“ des Dolomiten UNESCO Welterbe Gebietes (Ausweisung 2009)</u> Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen. Etwaige Einschränkungen anführen ¹ : Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES		
Kodex Gebiet IT3110027 Entfernung vom Gebiet: ca.1 Meter Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden? ☒ JA ☐ NEIN Falls, JA , begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET		
Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen? <i>(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).</i> ☒ JA ☐ NEIN Falls, NEIN , begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS		
NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT31100 __ Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens ²		

¹ Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

² Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

Standarddatenbogen ³	Erhaltungszustand ⁴	Erhaltungsziel/-Maßnahmen ⁵	Gefährdungsfaktoren ⁶			
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: (fakultative Informationen)						
4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes						
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? ☐ JA ☒ NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.					
ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN						
5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.						
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen? ☒ JA ☐ NEIN Falls, NEIN begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.						
Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.						
5.2 - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen? Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten. ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.						
5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben						
Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken? ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, welche: 1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.						

³ Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

⁴ Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

⁵ Erhaltungsziele* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (*falls definiert)

⁶ Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN

(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)

6.1 - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden?

☐ JA ☐ NEIN

6.2 - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?

(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)

Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Vorgesehene Auflagen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6.3 – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?

Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

☐ JA ☐ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN

Mit Schreiben vom Prot. Nr. (ergänzen) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

A) Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHNITT 12)*

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

B) Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*
 Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET
(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)

8.2 Werden die Gefährdungsfaktoren², die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?
☐ JA ☒ NEIN
 Falls, JA, welche:
 1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

8.3 Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?
☐ JA ☒ NEIN
 Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:
 Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?
☒ JA ☐ NEIN
 Falls, NEIN, begründen:
 Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?
☐ JA ☐ NEIN
 Falls, NEIN, begründen:
 Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET
(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)

9.1 LEBENSÄUUME VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE

Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:
 kein Natura-2000-Lebensraum betroffen

Möglicher Lebensraumverlust ⁷ : Lebensraum Kodex: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☐ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung ⁸ : Lebensraum Kodex: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	☐ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär

⁷ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

⁸ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

9.2 ARTEN UND LEBENSÄRÄUME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE			
Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie: keine Arten betroffen			
Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten ⁹ : Art <i>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</i>	☐ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust ¹⁰ Art: <i>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</i> Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB:	☐ NEIN	☐ JA	Schätzung des Verlusts in Anzahl (<i>Paar, Individuen, Exemplare</i>):
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten ¹¹ : Art: <i>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</i> Typ von Lebensraum von Arten: <i>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</i>	☐ NEIN	☐ JA	☐ dauerhaft ☐ temporär
9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN			
Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen? ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen: <i>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</i>			
9.4 BEWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN			
Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen? ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, welche: <i>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</i>			
ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG			
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen? ☐ JA ☒ NEIN <i>Falls, JA, begründen:</i> <i>Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</i>			

⁹ Für jede betroffenen Art wiederholen

¹⁰ Für jede betroffenen Art wiederholen

¹¹ Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS

Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme): (n.b. im Screening anführen)

Die Linie des fixgeklemmten 4-er Sessellift VAL SETUS soll verlängert werden. Dazu soll die bestehende Bergstation abgebrochen und um 61,5 m bergwärts in nordwestlicher Richtung verlegt werden. Zwei Linienstützen müssen abgebrochen und in neuer Position errichtet werden. Es sind Umbauarbeiten an der Talstation geplant. Die bestehende Skipiste soll bis zur neuen Bergstation erweitert werden. Die zusätzliche Pistenfläche beträgt ca. 0,20 ha. In der Nähe der neuen Bergstation ist ein zusätzlicher Hydrant für die technische Beschneidung der geplanten Skipistenerweiterung notwendig. Es müssen Beschneidungsleitungen bis zum genannten Entnahmepunkt verlegt werden. Für die Funktionalität der sanitären Anlagen in der Tal- und Bergstation muss eine Schmutzwasserleitung von der Bergstation bis zur Klärgrube in der Talstation verlegt werden. Die Eingriffsfläche reicht an einigen Stellen bis ca. 1 m an die Grenze des Schutzgebiets Puez-Geisler (Naturpark, Natura 2000-Gebiet, UNESCO-Gebiet) heran. Die Planung erfolgte allerdings so, dass es zu keiner effektiven Grenzverletzung kommt. Die Durchführung der Arbeiten ist mit den Zielen des Natura-2000-Gebiets vereinbar. Das Vorhaben hat im Sinne des Umgebungsschutzes keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das angrenzende Natura-2000-Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Gutachten erteilt.

ANSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN

ERGEBNIS SCREENING: (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)

Positives Ergebnis	Negatives Ergebnis
☒ Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.	☐ Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich ☐ Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen) Anführen (falls notwendig):

Zuständiges Amt/Struktur:	Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters	Ort und Datum
Amt für Natur	Astrid Wiedenhofer	